



inzwischen statt. LOTTE hat den Nerv der Zeit getroffen, wurde von den Studierenden zur richtigen Zeit am richtigen Platz realisiert.

Wer den Projektraum nutzen mag, kann sich mit 100 Worten zum eigenen Forschungsthema bewerben ([info@projektraum-lotte.de](mailto:info@projektraum-lotte.de)). Angesprochen sind nicht nur Studierende, bewerben kann sich jeder, der an einem spannenden Projekt arbeitet – und es sind keineswegs nur Künstler gefragt. Im Gegenteil, jeder, der eine ausgefallene Idee hat oder gerne eine Öffentlichkeit für eine Präsentation der eigenen wissenschaftlichen Arbeit sucht, ist hier genau richtig. „Bewerbungen von Naturwissenschaftlern sind beispielsweise sehr erwünscht“, erklärt Paula Kohlmann, die inzwischen in Berlin ihr Masterstudium begonnen hat und von dort aus weiterhin im Organisationsteam von LOTTE mitwirkt.

Interessierten Ausstellungsbesuchern rät Julia Colazzo, Studentin der Kunstgeschichte und Linguistik an der Uni Stuttgart, einfach öfter mal auf den Internet-Seiten des Pro-

jektraums vorbeizuschauen. Im November findet sich da zum Beispiel in Zusammenarbeit mit dem Hatje Cantz Verlag ein Workshop und eine Buchpräsentation mit dem vielversprechenden Titel „Harz IV Möbel“, und LOTTE lädt dazu ein, sich mit dem Projekt „Lima – Beyond the park“ zu beschäftigen, das in Zusammenarbeit mit der Fakultät Architektur und Stadtplanung der Uni Stuttgart die wassersensible Entwicklung von Perus Hauptstadt in den Fokus stellt\*). *Julia Alber*

\*) Siehe auch Internationales Seite 55

#### KONTAKT

Projektraum LOTTE  
Willy-Brandt-Straße 18  
70173 Stuttgart  
E-Mail: [info@projektraum-lotte.de](mailto:info@projektraum-lotte.de)  
>>> [www.projektraum-lotte.de](http://www.projektraum-lotte.de)

UNI STUTTGART ERHÄLT ALS ERSTE LANDESUNIVERSITÄT ZERTIFIKAT FÜR QUALITÄTSMANAGEMENT >>>>>>>>>>

## Urkundenübergabe zur Systemakkreditierung

**Die Akkreditierungskommission des international renommierten Organs für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen (OAQ) hat nach einem mehr als einjährigen Prüfungsverfahren die Systemakkreditierung für die Universität Stuttgart beschlossen. Die Gutachtergruppe des OAQ stuft das Qualitätsmanagement der Uni Stuttgart als wegweisend für andere Universitäten ein.**

Die Systemakkreditierung bewertet – statt einzelner Studiengänge – das gesamte Qualitätsmanagement im Bereich Studium und Lehre einer Hochschule. Bei einer Feierstunde im Senatssaal der Universität am 8. Oktober 2012 überreichte OAQ-Direktor Dr. Christoph Grolimund die Akkreditierungsurkunde an Uni-Rektor Prof. Wolfram Ressel. Die Universität Stuttgart hatte vor vier Jahren das Modell eines integrierten Qualitätsmanagement-Systems entwickelt und sich entschieden, im Bereich Studium und Lehre den Weg zur Systemakkreditierung einzuschlagen. Die Uni Stuttgart erhielt das Zertifikat als erste Universität in Baden-Württemberg und als erste Hochschule im Verbund der TU9-Universitäten. Ressel dankte bei der Urkundenübergabe allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universität für ihren monatelangen Einsatz im Dienste der Qualitätsentwicklung und betonte: „Mit der Systemakkreditierung für Studium und Lehre hat die Universität Stuttgart einen weiteren großen Schritt in Richtung Autonomie erreicht. Wir werden das zentrale Thema Qualitätsmanagement mit Nachdruck weiter verfolgen und alle Kernprozesse der Universität einbeziehen.“ Grolimund unterstrich den Modellcharakter der Qualitätskultur an der Universität Stuttgart.

Das Akkreditierungssystem in Deutschland ist dreistufig: Die Kultusministerkonferenz (KMK) fasst Grundsatzbeschlüsse und befindet über ländergemeinsame Strukturvorgaben. Der Akkreditierungsrat organisiert das Akkreditierungssystem durch das Festlegen von Regeln und Kriterien.



Als erste Universität des Landes Baden-Württemberg und als erste Universität im Verbund der neun technischen Universitäten Deutschlands (TU9) erhielt die Universität Stuttgart das Zertifikat zur Systemakkreditierung ihrer Studiengänge. (Foto: Eppler)

Die Akkreditierungsagenturen führen dann die Akkreditierung an Hochschulen auf Basis der KMK-Beschlüsse und der Kriterien des Akkreditierungsrats durch. *uk*

#### KONTAKT

Dr. Anne Töpfer  
Stabstelle Qualitätsentwicklung  
Tel. 0711/685-84283,  
E-Mail: [anne.toepfer@qe.uni-stuttgart.de](mailto:anne.toepfer@qe.uni-stuttgart.de)











